

Aufgabe 2: R-Baum

Gegeben ist die folgende Anordnung von 2-dimensionalen Objekten. Speichern Sie diese in der Reihenfolge F1 - F5 in einem R-Baum mit M = 2 ab.

Übungsblatt 7

für die freiwillige Übung

Unterlagen zur Vorlesung: „wwwdvs.informatik.uni-kl.de/courses/DBSREAL/“

Aufgabe 1: Analyse einer Hash-Funktion Die Schlüssel zur Identifikation der Datensätze einer Anwendung seien als CHAR(8) im EBCDIC-Code definiert. Sie werden typischerweise als Zahlen in festen Abständen, also 10, 20, 30, ... vergeben. Vor Verwendung in einer Hash-Funktion werden diese Schlüssel erst nach folgendem Schema gefaltet und dabei mit EXOR verknüpft. In hexadezimaler Darstellung (im EBCDIC-Code) ergibt sich beispielsweise nach Faltung für den Schlüssel S₁ mit 0000 0010 der Wert von K₁ mit

$$K_1 = \frac{F \ 0 \ F \ 0 \ F \ 0 \ F \ 0}{F \ 0 \ F \ 0 \ F \ 1 \ F \ 0} \triangleq 256_{16}$$

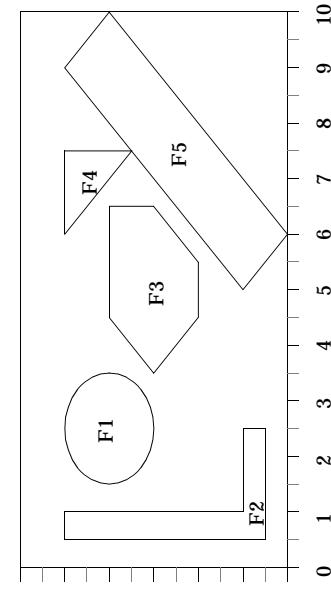
Danach werde das Divisionsrest-Verfahren mit

$$h(K_i) = K_i \bmod n$$

angewendet.

Analysieren Sie das Kollisionsverhalten dieser Funktion bei obiger Schlüsselvergabe und einem Hash-Bereich von n = 576 Buckets.

- a) Nach welchen Abständen von j vergebenen Schlüsseln, die sich jeweils mit einem Inkrement von Δ k (was dem Wert von K_i entspricht) erhöhen, treten Kollisionen auf?
- b) Was ist eine effektive Abhilfemaßnahme?



Aufbau der Einträge:

x-koor. oben rechts
y-koor. oben rechts

1. Entscheidungskriterium: x-koor unten links,
2. Entscheidungskriterium: x-koor oben rechts

Führen Sie die folgenden Suchoperationen unter Benutzung des erhaltenen R-Baums aus:

- a) Finden Sie alle Figuren die den Punkt (6, 3, 5) beinhalten.

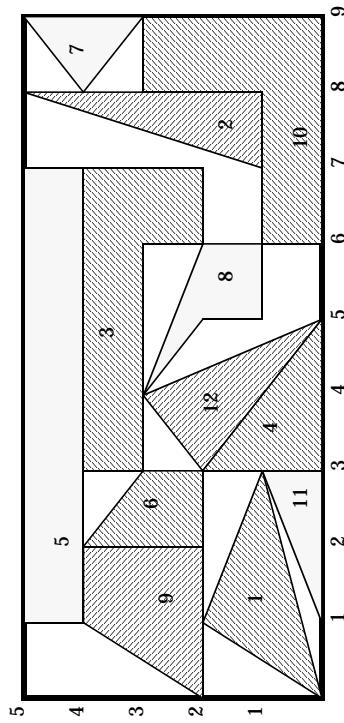
- b) Welche Figuren sind in dem durch die Punkte (3,5,0), (8, 5,5) bestimmten Rechteck (Fenster) vollständig enthalten?

- c) Bestimmen Sie alle mit dem Fenster (2, 2), (4, 4) überlappenden Figuren.

Aufgabe 3: R-Baum - Suchverfahren

Gegeben sei folgende Anordnung von Flächen.

- a.) Tragen Sie diese in der durchnumerten Reihenfolge in einen R-Baum mit den Parametern M=3 (maximale Anzahl von Einträgen in einem Knoten) und m=2 (minimale Anzahl von Einträgen in einem Knoten) ein.



b.) Schreiben Sie die Funktionen

`FINDE_ALLE_VOLLSTAENDIG_ENTHALTENEN_FLAECHEN (Rechteck)`

`FINDE_ALLE_TEILWEISE_ENTHALTENEN_FLAECHEN (Rechteck)`

die alle Flächen findet, die vollständig resp. teilweise in dem gegebenen Rechteck enthalten sind.

c.) Testen Sie die Funktionen mit dem Rechteck, daß durch die Eckpunkte (3,1) und (7,4) beschrieben wird.

d.) Welche Verbesserung des R-Baums erlaubt eine einfachere Suche?